

Flüchtlinge im Enzkreis

**Teil 9: Koordination des Ehrenamtlichen Engagements –
Treffen am Mittwoch, 28. Oktober, um 18:30 Uhr im
Landratsamt**

ENZKREIS. *Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.*

Ohne Ehrenamtliche geht es nicht

Schon seit einiger Zeit arbeiten in den Verwaltungen des Bundes, der Länder und der Kommunen die Beschäftigten auf absoluten Hochtouren, die die vielschichtigen Aufgaben stemmen müssen, die der Flüchtlingsstrom mit sich bringt. Sie werden von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Auch in fast allen Städten und Gemeinden im Enzkreis haben sich Initiativen oder Freundeskreise gebildet, die tatkräftig unterstützen und eine Integration der Menschen in unsere Gesellschaft ermöglichen wollen.

Ihre Mithilfe ist von unschätzbarem Wert, doch sie muss auch gut koordiniert werden. Denn die Vielzahl an Aufgaben und die große Zahl an Helfern brauchen Strukturen, um effektiv da zu helfen, wo Hilfe nötig, möglich und sinnvoll ist.

Katja Kreeb – seit 1. Oktober Leiterin des neu gebildeten Dezernats mit dem Amt für Migration und Flüchtlinge sowie dem Jugendamt – lädt daher ehrenamtliche Helfer aus den Enzkreis-Gemeinden am Mittwoch, 28. Oktober, um 18:30 Uhr zu einem ersten Koordinationstreffen „Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge“ in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes ein.

Netzwerk und Strukturen gemeinsam entwickeln

Auf dem Programm stehen dort zunächst Informationen zur aktuellen Situation im Kreis. Im Anschluss daran sollen sich die Teilnehmer in kleineren Workshops untereinander und mit den jeweiligen Fachleuten zu den Themen Sprachförderung, Schulbesuch, medizinische Versorgung, Patenschaften und Freizeitaktivitäten sowie Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge austauschen. Ziel dieses ersten Treffens ist es, mit Hilfe der bisherigen Erfahrungen Perspektiven und Wege zu entwickeln, um gemeinsam Strukturen für ehrenamtliche Hilfeleistungen zu entwickeln und die nächsten Schritte festzulegen.

Anmeldungen für die Veranstaltung, bei der auch ein kleiner Imbiss bereit steht, nimmt Stefanie Freese telefonisch unter 07231 308-9516 oder per E-Mail an Stefanie.Freese@enzkreis.de bis Freitag, 23. Oktober, gerne entgegen.

(enz)